

Wegweiser

Inklusionsnetzwerk **RHINK** arbeitet an einer neuen Broschüre.

LANDKREIS ROTH. Das Rother Inklusionsnetzwerk (Rhink) wird von der „Aktion Mensch“ mit rund 25 000 Euro unterstützt, um das Projekt „Wegweiser“ umzusetzen. Mit den Fördermitteln möchte das Inklusionsnetzwerk ab Ende 2020 eine Broschüre für den Landkreis Roth herausbringen und damit eine wesentliche Voraussetzung schaffen, dass alle Menschen selbstständig am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Die Broschüre verschafft einen Überblick, welche Orte oder Dienstleister barrierefrei (oder zumindest ohne allzu große Hürden) erreichbar sind. Betroffene können dann selbst abschätzen, ob für sie die Angebote erreichbar sind“, sagt Projektleiterin Janet Meyer. Zur Erhebung der notwendigen Daten wurden in den ver-

gangenen Monaten Fragebögen entwickelt und in einer Praxisphase getestet. Die Informationen über das Projekt sowie die Fragebögen werden gezielt an verschiedene Branchen versendet, wie Ärzte, Apotheken, Einzelhändler und viele mehr. In der ersten Versandphase der Unterlagen befinden sich die Gemeinden Roth, Büchenbach, Georgensgmünd, Abenberg, Greding, Rednitzhembach und Hilpoltstein. Die Beteiligung an dem Projekt ist freiwillig und kostenfrei.

„Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme von Unternehmen und der Schaffung eines Bewusstseins für ein barrierefreieres Umfeld. Wir möchten mit diesem Projekt keine Missstände aufdecken, sondern beratend und unterstützend tätig sein, um gemeinsam für mehr Gleichheit und Solidarität einzustehen“, sagt Meyer.